

»Faible für oben und unten«

Schauspielerin Michaela May über »Mut zum Hut«

Von Michaela Schmid

Auf dem Rad, beim Garteln, beim Bergsteigen, bei Hochzeiten, bei Regen, beim Bummeln, natürlich beruflich – wenn es sich Michaela May recht überlegt, ist sie bei diversen Gelegenheiten mit einer passenden Kopfbedeckung unterwegs. Und so ist es nur logisch, dass die beliebte Münchner Schauspielerin Schirmherrin einer Hutschau ist – der wohl größten der Welt, die Ute Patel-Missfeldt seit 13 Jahren in Neuburg an der Donau, nördlich von München, veranstaltet, und die heuer am 26. September von Michaela May eröffnet wird. Wir sprachen mit May über »Mut zum Hut«.



SamstagsBlatt: Frau May, wann beweisen Sie »Mut zum Hut«?

Michaela May: Immer dann, wenn ich meine vielen Haare bändigen will, und als Schmuck und Schutz – speziell vor Sonne, aus gesundheitlichen Gründen und beruflich: als Schauspielerin soll meine Haut nicht zu dunkel werden,

Schauspielerin Michaela May mit ihrem Lieblingsommerhut 2013.

Foto: ms

starke Sonne auf. Und bei Regen benutze ich nie einen Schirm, immer einen Hut, auch dafür habe ich ein ganzes Arsenal. Zum Radfahren trage ich einen Helm. Und ich gartel gern – natürlich mit Strohhut.

Wieviele Hüte haben Sie denn?

Michaela May: Nicht so viele wie Schuhe! Aber gut 30 werden es schon sein. Ich habe ein Faible für oben und unten, Hut und Schuh! Was schätzen Sie so an Hüten?

Michaela May: Ein Hut macht jedes Outfit komplett und wertet ein einfaches Sommerkleid oder Kostüm richtig auf, ein Hut ist für mich das Tüpfelchen auf dem »i«. Und man kann einen Tag anders beginnen, indem man einen bestimmten Hut aufsetzt und seiner Lebensfreude Ausdruck verleiht. Ich modelle Sachen auch gern um, so habe ich für meinen aktuellen Lieblingsommerhut drei verschiedene Bänder, je nach Outfit passend.

Wie wurden Sie Schirmherrin von »Mut zum Hut«?

Michaela May: Ich war 2010 privat mit einer Freundin aus Neuburg bei »Mut zum Hut«, da hat mich die Veranstalterin Ute Patel-Missfeldt erkannt, als ich gerade einen verrückten Hut anprobiert habe, und angesprochen. Ich war dann 2011 schon Schirmherrin, im letzten Jahr hat es wegen beruflicher Termine nicht geklappt, aber dieses Jahr bin ich wieder gern dabei.

Was gefällt Ihnen an der Hutschau?

Michaela May: Sie ist fantasieanregend – und so eine Vielfalt

an Hüten und auch Accessoires auf einem Fleck findet man, glaub ich, nirgends. Wenn man dort keinen Hut findet, dann sollte man die Suche aufgeben! Wenn man irgendwo einen tollen Hut entdeckt hat, muss man ihn übrigens sofort kaufen, ist meine Erfahrung. Wie so oft beim Shopping. Mein Lebensmotto von Herbert Achternbusch »Du hast keine Chance, aber nutze sie«, gilt auch für den Hutkauf.

Ist ein Hut nicht auch Verkleidung?

Michaela May: Ich muss mich ständig im Leben verkleiden, das ist mein Beruf und meine Leidenschaft. Ein Hut aber ist für mich keine Verkleidung, sondern eine Komplettierung. Man sollte sich mit einem Hut nicht verkleidet fühlen.

Welcher Hut aus Ihrem Fundus ist Ihnen der liebste?

Michaela May: Ich bin nicht so der Wagenradtyp. Mein liebster Hut ist ein echter Panamahut, den ich vor ein paar Jahren bei Dreharbeiten am Tegernsee mit Fritz Wepper geschenkt bekommen habe. Den Hut schlepp ich durch mein Leben, der hat eine besondere Qualität und macht alles mit.

Wir verlosen 5x2 Tickets für »Mut zum Hut« 2013!

Gewinnspiel!

Wer gewinnen möchte, schreibt bis Donnerstag, 19. September, an: Münchner SamstagsBlatt, Moosacher Str. 56-58, 1. Stock, 80809 München. Stichwort »Mut zum Hut«. Absender und Tel.-Nr. nicht vergessen! Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Mittelalter-Markt im Kloster

Fürstenfeldbruck – Der Jubiläumsmarkt »750 Jahre Kloster Fürstenfeld« (bei Fürstenfeldbruck) findet am Samstag, 14. September, 11 bis 22 Uhr, und Sonntag, 15. September, 11 bis 19 Uhr, statt. Der Eintritt kostet 6 Taler, Kinder unter Schwertmaß (1,38 Meter) sind frei.

Dr. Markus Büchler **Susanna Tausendfreund MdL**

PLATZ 6 **PLATZ 7**

Beide Stimmen zählen! Beide Stimmen grün!

ENERGIEWENDE KINDGERECHTE SCHULEN BESSERE S-BAHN

UND DU?

Das geht nur mit starken GRÜNEN!

15. September: Landtagswahl

www.gruene-ml.de

»Mut zum Hut«

Am Donnerstag, 26. September, 19.30 Uhr, wird zum 14. Mal »Mut zum Hut« eröffnet von Schirmherrin Michaela May.

SamstagsBlatt Ausflug TIPP

Öffnungszeiten:

- Freitag, 27. September, 17 bis 23 Uhr (dazu Lange Einkaufsnacht in Neuburg)
- Samstag, 28. September, 10 Uhr bis 20 Uhr (mit Hutmodenschauen)
- Sonntag, 29. September, 10 bis 19 Uhr (mit Hutmodenschauen)

Ort: Residenzschloss Neuburg/Donau

Die Tageskarte kostet 9 Euro.

Das ganze Programm findet sich unter www.mutzumhut.de.

Neu für viele Volkswagen ab 5 Jahre: Economy-Reparaturlösungen

BÄUERLE macht mobil

Geltinger Str. 2, 85570 Markt Schwaben

Direkt an der S-Bahn S2 ☎08121/476845-0 www.autohausbaeuerle.de

Seit über 50 Jahren Ihr Ansprechpartner in Markt Schwaben

Nach acht Jahren Pause

Neues Album von Carolyn Breuer

Am 20. September wird es erst veröffentlicht, Carolyn Breuers neues Album »Four Seasons Of Life«, und schon jetzt ist es für die Bestenliste des Preis der Deutschen Schallplattenkritik nominiert.

Am 29. September präsentiert Breuer ihre neue CD live im Carl-Orff-Saal (Gasteig): Beginn ist um 20 Uhr, Einlass 19 Uhr (Tickets gibt es an den bekannten Vorverkaufsstellen).

Nach acht Jahren Pause erscheint ein neues Album der Jazzsaxophonistin. »Four Seasons Of Life« – das ist Carolyn Breuers ganz eigene kreative Sicht auf das Leben – von der Geburt bis zum Tod. Zusammen mit Spitzenmusikern aus der deutschen Jazzszene, darunter auch ihr Vater, der legendäre Posaunist Hermann Breuer, der WDR Big Band, sowie Mitgliedern des Orchesters des Staatstheaters am



Carolyn Breuer spielt live am 29. September.

Gärtnerplatz in München, ist ihr ein stimmungsvolles, farbenprächtiges und emotionales Album gelungen, das sie am 29. September live präsentieren wird.

Eine längere Krankheit, der Tod ihrer beiden Großmütter und die Geburt ihres Sohnes haben ihr den Beginn aber auch die Endlichkeit des Daseins stärker als je zuvor ins Bewusstsein gebracht. Carolyn Breuer hat lange gebraucht um diese Erfahrungen künstlerisch zu verarbeiten – acht Jahre sind seit dem Erscheinen ihrer letzten Jazz-CD »Amour Fou« vergangen.

Auf ihrem neuen Album stellt Carolyn Breuer anhand der vier Jahreszeiten dem Lebenszyklus des Menschen den Lebenszyklus der Natur gegenüber.

Musik-Tipp

Titel: »Four Seasons of Life«
Band: Carolyn Breuer
Genre: Jazz
Label: NOTNOWMOM

Premiere für Politischen Salon

München – Am Dienstag, 17. September, findet das erste Mal der »Politische Salon« statt beim Evangelischen Bildungswerk, Herzog-Wilhelm-Straße 24: von 10 bis 12 Uhr.

Das Evangelische Bildungswerk e. V. will mit dieser Veranstaltungsreihe ein neues Format schaffen, in dem alle Teilnehmer über brandaktuelle Themen aus Politik und Wirtschaft diskutieren können. Die Politik- und Islamwissenschaftlerin Nouria Ali-Tani leitet durch den Vormittag.

Das Thema der kommenden Veranstaltung sind globale Protestbewegungen. Welche Botschaften tragen sie? Und was haben sie mit uns zu tun?

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind eingeladen, ihre Sichtweisen und die unterschiedlichen Positionen in der Runde zu beleuchten. Dazu gibt es Zwetschkuchen und Getränke.

München SPD

► Soziale Gerechtigkeit ist wählbar. SPD WÄHLEN!

► Landtagswahl 15. September

► Bundestagswahl 22. September

GENAU UDE.

www.spd-muenchen.de

V.I.S. i.P.: SPD München, Philipp Obermiller, Oberbürgermeister, 80801 München